

Bericht zu Aktivitäten der ASpB in der Expertengruppe Datenformate (früher MAB-Ausschuß)

Der Standardisierungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15.12.2004 den Umstieg des Datenaustauschformats für alle deutschsprachigen Bibliotheken von MAB2 auf MARC21 beschlossen. Der MAB-Ausschuß wurde umbenannt in Expertengruppe Datenformate und mit der Vorlage eines Projekt- und Zweitplans beauftragt. Die Erstellung einer Konkordanz MAB2/MARC21 gehört ebenfalls zum Aufgabenspektrum.

Die EG Datenformate hat 2005 an drei Terminen getagt. Die Ergebnisse sind auf den Seiten der Deutschen Bibliothek (<http://www.ddb.de>, Verzeichnis: DDB professionell) protokolliert. Mitte Juli fand ein MARC21-Workshop in Frankfurt statt.

Die Formatumstellung in enger Absprache mit den Anwendern und Systementwicklern vorzunehmen ist ein wichtiges Anliegen der EG Datenformate, für das 2005 folgende Schritte unternommen worden sind:

- Im ersten Quartal 2005 wurde eine Umfrage in Bibliotheken und Verbänden über den Einsatz des MAB-Formats durchgeführt. Im ASpB-Newsletter 3/2005 gab es dazu einen Aufruf. Leider haben sich nur wenige Spezialbibliotheken gemeldet, dennoch ist ein Bild des Ist-Stands möglich: Die meisten im Einsatz befindlichen Lokalsysteme verfügen über MAB-Import und MAB-Export-Routinen. Bei Z39.50 Schnittstellen wird MAB2 als Lieferformat verwendet. In Aleph-Lokalsystemen wird das MAB2-Format mit leichten Anpassungen als Katalogisierungsformat genutzt. Verknüpfungsstrukturen zwischen Titel und Titel (Bsp. Mehrbändige Werke, Verknüpfung zwischen Rezension und Rezensierten Werk, Aufsatz und Zeitschrift, Hinweise auf frühere / spätere Ausgaben) erfolgen über Identnummern. Dies gilt ebenfalls für Titel- Normdatenrelationen. Probleme bereiten beim Datenaustausch die Bandsätze („u-Sätze“), die nur zusammen mit dem Hauptsatz vollständige Informationen liefern (Stichwort: Mehrbändige Werke).
- Unter der Adresse http://www.ddb.de/professionell/pdf/formatumsieg_herst.pdf sind „Informationen der Expertengruppe Datenformate für Hersteller von Bibliothekssystemen“ abrufbar.
- Ein Projektzeitplan, der den Abschluß der Vorarbeiten für 2007 vorsieht, ist im Protokoll der 2. Sitzung am 11. April 2005 veranschaulicht. Zu den Vorarbeiten gehören die abschließende Klärung der Knackpunkte Hierarchien und Verknüpfungsstrukturen, die Erstellung einer Konkordanz, die Abstimmung mit zeitlich parallelen Projekten (z.B. dem „Gemeinsamen Normdatenformat“ sowie die noch offene Frage eines neuen Regelwerks).
- Vom 11.-12. Juli fand eine MARC21-Workshop in der Deutschen Bibliothek statt. Teilnehmer waren die Experten der EG Datenformate, Vertreter weiterer EGs (Formal-, Sacherschließung) und Hersteller von Bibliothekssystemen. Randall K. Barry von der Library of Congress – ein ausgewiesener MARC-Experte – gab am ersten Tag einen guten Überblick über MARC21. Die EG Datenformate hat einen umfangreichen Fragenkatalog vorbereitet, der die Diskussionsgrundlage für den zweiten Tag bildete.

Die EG Datenformate trifft sich am 8. September 2005 zu einer weiteren Sitzung, um die Ergebnisse des Workshops zu sichten und die Arbeiten am Formatumstieg weiterzuführen. Die Ergebnisse des Workshops werden demnächst auf den Seiten der Deutschen Bibliothek veröffentlicht.

31.8.2005, Karin Schmidgall (Vertreterin der ASpB in der EG Datenformate)